



# KÖRPERVERLETZUNGEN IN DER INNENSTADT - POLIZEI BITTET UM ZEUGENHINWEISE

Veröffentlicht am 16.06.2021 um 10:24 von Redaktion Stodo.NEWS

**In der Nacht von Freitag, 04.06.2021, auf Sonnabend**

**meldeten verschiedene Zeugen aus der Lübecker Innenstadt zeitversetzt ein streitendes Pärchen. Der Mann soll die Frau in zwei Fällen geschlagen und in einem Fall gewürgt haben. Aufgrund der Personenbeschreibung könnte es sich um dieselben Personen gehandelt haben. Das 1. Polizeirevier Lübeck bittet um weitere Zeugenhinweise zur Aufklärung der Taten.**

Zunächst soll es am 04.06.2021 gegen 23:40 Uhr zu einer Körperverletzung in der Straße An der Untertrave in Höhe Beckergrube gekommen sein. Dort sollen ein Mann und eine Frau gestritten haben. Der Mann sei hierbei sehr aggressiv aufgetreten und habe der Frau ins Gesicht geschlagen und sie gewürgt. Beide seien danach über die Fußgängerbrücke in Richtung Musik- und Kongresshalle gegangen.

Etwa eine halbe Stunde später meldeten Zeugen eine körperliche Auseinandersetzung vor der Bar "Time Out" in der Konrad-Adenauer-Straße. Hier soll ein Mann einer Frau so stark gegen eine Schulter geschlagen haben, dass sie zu Boden fiel. Die beiden Personen konnten nicht mehr durch daraufhin eingesetzte Polizeibeamte angetroffen werden.

Aufgrund der fast identischen Beschreibung könnte es sich in beiden Fällen um ein- und dasselbe Pärchen gehandelt haben. Der Mann soll circa Mitte bis Ende Zwanzig Jahre alt und circa 1,65 bis 1,75 Meter groß gewesen sein. Er hatte dunkle Haare und einen dunklen Bart, war von der Statur eher muskulös und bekleidet mit einem dunkelgrünen T-Shirt und einer schwarzen Hose. Die geschädigte Frau war ebenfalls etwa Mitte bis Ende Zwanzig Jahre alt und von ähnlicher Größe zwischen 1,65 und 1,75 Metern. Sie hatte lange, lockige, dunkle Haare und eine kurvige Figur. Sie war mit einer schwarzen Lederjacke, einer hellblauen Jeans und einem dunklen Oberteil bekleidet.

**Das 1. Polizeirevier Lübeck führt die Ermittlungen und bittet um sachdienliche Hinweise zu den beschriebenen Personen unter der zentralen Rufnummer 0451-131-0 oder per E-Mail an die Adresse [ED.Luebeck.PRev01@polizei.landsh.de](mailto:ED.Luebeck.PRev01@polizei.landsh.de).**